

# Bekanntmachungsblatt

der Stadt



Niedernhall

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Achim Beck, Hauptstraße 30, 74676 Niedernhall  
Telefon: 9125-0 • Fax: 9125-31 • E-Mail: [bekanntmachungsblatt@niedernhall.de](mailto:bekanntmachungsblatt@niedernhall.de) • [www.niedernhall.de](http://www.niedernhall.de)

KW 33

14. August

2020

## AMTLICHES

### Offene Forderungen / Zahlungsrückstände bei der Stadtkasse

Bitte beachten Sie, dass zukünftig alle Zahlungsrückstände gegenüber der Stadtkasse Niedernhall einschließlich der angefallenen Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungsgebühren,...) regelmäßig von der Verbandskämmerei angemahnt werden müssen.

Um weitere Kosten zu vermeiden, die die Schuldner ebenfalls zu zahlen hätten, bitten wir Sie nochmals alle offenen Forderungen bis spätestens **28. August 2020** zu begleichen.

Ihre Verbandskämmerei

### Sanierung der Haalstraße - Wassernotversorgung

Mitte der kommenden Woche (KW 34) wird voraussichtlich die Wassernotversorgung zurück gebaut. Betroffen sind die Anlieger im unteren Bauabschnitt sowie die Anwohner des Engwegs. Die Betroffenen Anwohner erhalten von der Firma Schneider Bau GmbH & Co. KG einen entsprechenden Wurfzettel.

### Spielplätze in Niedernhall

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass auf den Spielplätzen immer wieder Müll zurückgelassen wird. Bitte sorgen Sie dafür -auch als Vorbild für die Kinder-, dass der Müll entweder mitgenommen oder in den bereitgestellten Mülleimer entsorgt wird.

An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass die Nutzungszeit der Spielplätze von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 – 20.00 Uhr ist. Diese Zeiten sind mit Rücksichtnahme auf die Anwohner auch bei lauen Sommerabenden einzuhalten.

Ihre Stadtverwaltung

### Allgemeinverfügung: Landratsamt schränkt Wasserentnahmen ein

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation hat das Landratsamt Hohenlohekreis die Wasserentnahme aus den oberirdischen Gewässern ab Dienstag, 11. August 2020, per Allgemeinverfügung eingeschränkt. Über das vergangene Wochenende sind die ohnehin schon niedrigen Wasserstände weiter gefallen, sodass die Flüsse und Bäche teilweise nur noch niedrigste Wasserstände führen.

Der wasserrechtliche Gemeindegebrauch, also das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung, ist bis mindestens 30. September 2020 untersagt. Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen mit Handgefäßen (z. B. Gießkanne oder Eimer).

Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Hohenlohekreises zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Produktion bestimmter Lebensmittel im Bereich der Landwirtschaft werden auf 50 Prozent der genehmigten Wassermenge reduziert, alle anderen zugelassenen Wasserentnahmen sind ab sofort untersagt.

Die Allgemeinverfügung ist unter <https://www.hohenlohekreis.de/de/aktuelles/bekanntmachungen> nachzulesen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Gewässerschutzes unter 07940 18-514 oder -852 zur Verfügung.

### Pilotprojekt bei der Sammlung von Batterien – nun auch in Niedernhall

**Neuer Sammelbehälter schützt Bürgerinnen/Bürger und Umwelt durch Eindämmung der Brandgefahr**

Nach Weißbach wurde nun auch an der Bushaltestelle bei den Altglascontainern in Niedernhall ein neuer Sammelbehälter für Batterien angebracht. Durch diesen speziell entwickelten Prototyp wird die Gefahr von Lithium-Bränden reduziert. „Mit Niedernhall konnten wir eine weitere Gemeinde mit den

neuen Sammelbehältern ausstatten. Weitere Anfragen von Gemeinden liegen uns bereits vor“, freut sich Joachim Bahr, Bereichsleiter der Entsorgungsanlagen bei der Abfallwirtschaft über die tolle Zusammenarbeit.

Der Behälter ist freistehend, fest installiert und besteht aus einem besonders hitzebeständigen Metall. „Ich finde es toll, dass die Abfallwirtschaft eine Lösung für die Brandgefahr bei der Sammlung von Batterien gefunden hat. Wir haben uns gleich als weitere Testgemeinde für den Pilotversuch gemeldet“, betont Bürgermeister Achim Beck. In Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof wurde schnell ein geeigneter Platz für das neue Sammelgefäß gefunden. „Das Sammelgefäß neben den Altglascontainern anzubringen, finden wir ideal. So können die Bürger Altglas und Batterien zusammen wegbringen“, so Alfons Rüdener, Haupt- und Ordnungsamtsleiter der Stadtverwaltung Niedernhall.

Bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung oder bei Beschädigungen von Lithium-Ionen-Batterien und –Akkus besteht eine erhöhte Brandgefahr. Bei solchen Lithiumbränden entstehen extrem hohe Temperaturen. Durch chemische Reaktionen in den Batterie-Zellen entsteht Sauerstoff, somit sind diese Brände nicht löschar. Der Einwurfschlitzen des Behälters ist so konzipiert, dass nur Batterien bis zu einer bestimmten Größe eingeworfen werden können. Denn es gilt, je größer die Batterie desto größer die Gefahr bei einem Brand.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft [www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de](http://www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de) und sind in der Abfall App „Abfallinfo HOK“ eingepflegt. Gerne berät das Team der Service-Hotline persönlich an unserer Bürgertheke oder telefonisch unter 07940 18-555.



## **NINA** **Notfall-, Informations- und Nachrichten-App**

Das für die Warnung der Bevölkerung zuständige Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) stellt seit 2015 die App NINA (Notfall-, Informations- und Nachrichten-App) zur

Verfügung. In der App erhalten die Bewohner einer betroffenen Region rasch die für sie geltenden Warnmeldungen.

Darüber hinaus werden in der kostenlosen NINA-App auch mögliche Gefahrstoffausbreitungen, Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes oder Hochwasserinformationen an die Nutzer weitergegeben. Die Benachrichtigung hierzu erfolgt per Push-Nachricht. Sowohl im AppStore als auch bei Google Play kann die NINA-App kostenlos heruntergeladen werden. Alternativ wird sie auch auf der Homepage des BBK ([www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)) zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Warnung über Sirene und App erfolgt in der Regel schneller als über Radio und Fernsehen oder Lautsprecherdurchsagen. Durch die Kombination aus Sirensignal und Warn-App besteht die Möglichkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit rechtzeitig zu alarmieren, um Sachschäden so gering wie möglich zu halten und Personenschäden vollständig zu vermeiden.

## **Austausch mit den „Corona-Frontkämpfern“**

Am Mittwoch, 5. August 2020, hat der baden-württembergische Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha im Rahmen seiner jährlichen Sommertour den Hohenlohekreis besucht. Im Mittelpunkt dieses Besuchs stand das Gesundheitsamt und die Bewältigung der Corona-Lage im Kreis.

Dr. Antje Haack-Erdmann, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes des Hohenlohekreises, informierte hierbei über die Entwicklung der medizinischen Lage und die vom Robert Koch-Institut durchgeführte Studie in Kupferzell. Mike Weise, Dezernent für Umwelt und Ordnung, stellte die Besondere Aufbauorganisation als Struktur des Gesundheitsamtes zur Bewältigung der COVID-19-Lage vor. Anschließend erfolgte noch ein Rundgang durch die Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes, wo sich der Minister mit Fallermittlern und Hotline-Mitarbeitern direkt über deren Arbeit austauschen konnte.

Lucha zeigte sich vom Krisenmanagement vor Ort beeindruckt: „Die Kommunen stehen bei der Pandemie-Bekämpfung an vorderster Front. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vor allem auch in den Gesundheitsämtern, haben in den letzten Monaten Außergewöhnliches geleistet und dafür gesorgt, dass Baden-Württemberg heute vergleichsweise gut da steht. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten vor Ort bedanken.“

Landrat Dr. Matthias Neth nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises zu bedanken: „Ohne die große Solidarität aller Hohenloherinnen und Hohenloher wären die vergangenen Monate deutlich schwerer zu bewältigen gewesen. Danke, dass Sie unter Beweis gestellt haben, was Zusammenhalt bedeutet.“

# 50 Jahre Giebelheide 2020



„50 Fragen - 50 Gewinne“

## Wochen-Gewinner Frage 31

Ute Heimberger Bachwiesenstr. 30

Antwort:

Drei Hofstellen bilden die „Giebelhöfe“.

## Frage 32

Wie lautet die „Giebelheide“ rückwärts ausgesprochen?

- A.) Ediehlebieg
- B.) Ediehlebeig
- C.) Edielhebeig

Die richtige Antwort bitte bis zum kommenden Mittwoch, den 19.08.2020, um 10.00 Uhr per E-Mail [giebelheide@niedernhall.de](mailto:giebelheide@niedernhall.de) an die Stadtverwaltung senden. Wenn Sie die Lösung per Post oder per Einwurf am Rathaus übermitteln wollen, können Sie einfach das markierte Feld ausschneiden und bis zum genannten Termin weiterleiten.

✂-----

Die richtige Antwort (Frage 32) vom 14.08.2020 lautet:

.....

Name .....

Anschrift .....

-----

## Jugendhaus Giebelheide

In den Ferien ist das Jugendhaus für euch geöffnet und soll euch als Treff mit Freunden zur Verfügung stehen. Hier bietet sich auch die Gelegenheit das erste Mal zu schnuppern, solltet ihr noch nicht da gewesen sein. Also traut euch!!

Das Jugendhaus ist wie folgt in den Ferien geöffnet

Freitag, 13.08. offen 16:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 19.08. offen 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 20.08. offen 16:00 – 20:00 Uhr Spiele Nachmittag

Freitag, 21.08. offen 16:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 26.08. offen 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 27.08. offen 16:00 – 20:00 Uhr Bogenschießen

Freitag, 28.08. offen 16:00 – 20:00 Uhr

In der ersten Septemberwoche ist das Jugendhaus geschlossen!

Corona und Jugendhaus:

Die Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen werden beachtet. Im Jugendhaus wird wöchentlich durch eine Reinigungskraft die Räumlichkeit gereinigt. Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen werden weiterhin beachtet.

Wir werden unsere Aktivitäten, wenn es das Wetter zulässt, ins Freie verlegen.

Urlaubszeit zu Hause ist eine gute Zeit das Jugendhaus einmal kennenzulernen!

Also gute Gründe den PC oder die Konsole einfach mal auszuschalten und die Freunde nicht online, sondern wirklich zu treffen.

Geht auf die Straße wo das Leben ist!

Es gibt schon viele 12 - 14-jährige die uns besuchen, also kommt dazu und nutzt das Jugendhaus auf der Giebelheide.

Es grüßt euer Jugendhausbetreuer  
Schneider Roland

## Situation auf dem Holzmarkt

Das Forstamt des Hohenlohekreises informiert

### **Ausgangssituation im Wald**

In den Wäldern des Hohenlohekreises spielt sich derzeit das dritte Katastrophenjahr in Folge ab. Die nach wie vor zu geringen Niederschläge haben die Dürreschäden an den Laubbäumen aus dem Ausgangsjahr 2018 nicht aufhalten können, und die Borkenkäferschäden an Nadelbäumen bewegen sich nach wie vor auf extrem hohem Niveau. Als weitere Herausforderung kamen an zahlreichen Orten Fraßschäden durch den Schwammspinner sowie zahlreiche andere Schadphänomene hinzu.

### **Holzmarkt**

Infolge des schadensbedingten Überangebots und eines pandemiebedingten Nachfragerückgangs bewegen sich insbesondere die Erlöse für Fichtenholz nunmehr teilweise unterhalb der Aufarbeitungskosten. Altes, dürres und rindennacktes Holz ist nicht mehr vermarktbar. Das Forstamt empfiehlt eine Eigennutzung dieses Holzes, beispielsweise als Brennholz. Da von solchen „Silberrücken“ keine Gefahr mehr für gesunde Nachbarbäume ausgeht, kann dieses Holz ggf. auch zunächst im Wald verbleiben. Die gesetzlich vorgeschriebene Verkehrssicherungspflicht besteht jedoch weiterhin.

Frisches Käferholz muss nach wie vor aufgearbeitet werden. Die darin befindlichen Borkenkäfer sind auf geeignete Weise unschädlich zu machen. Für Aufarbeitung sowie Entrindung, Hackung, Abfuhr aus dem Wald und Trocken- oder Nasslagerung kann eine staatliche Förderung (siehe unten) beantragt werden.

Die Preise für frisches Käferholz mit Fraßgängen liegen derzeit bei ca. 25 Euro pro Festmeter, die Abfuhr des Holzes erfolgt aufgrund des extremen Überangebots sehr schleppend. Dieses frisch befallene Käferholz kann nach Rücksprache mit dem zuständigen Forstrevierleiter bzw. der Holzverkaufsstelle im Forstamt voraussichtlich noch vermarktet werden.

Eine zeitnahe Aufarbeitung und Bereitstellung des Holzes ist in diesem Zusammenhang von essentieller Bedeutung.

#### **Arbeits- und Verkehrssicherheit**

Bei der Aufarbeitung von Schadholz bestehen weiter gestiegene Risiken für alle im Wald Arbeitenden. Aus diesem Grund sollten insbesondere bei der Aufarbeitung von dünnen Bäumen erschütterungsfreie Arbeitsverfahren mit Seilwindenunterstützung zum Einsatz kommen. Unerfahrene und nicht geschulte Waldbesitzer sollten die Waldarbeit Profis überlassen.

Gefahren durch herabfallende Äste und umstürzende Bäume bestehen auch für Waldbesucher und Verkehrsteilnehmer. Das Forstamt weist darauf hin, dass an Besiedlung oder öffentliche Straßen angrenzende Waldbesitzer für die Herstellung der Verkehrssicherheit volle Verantwortung tragen.

#### **Neue Förderrichtlinie**

Das Land unterstützt die betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in dieser Situation mit einem deutlich aufgestockten, jährlich 30 Millionen Euro umfassenden Förderpaket. Die neue Verwaltungsvorschrift (VwV) „Nachhaltige Waldwirtschaft“ wurde im Laufe des vergangenen Monats in Kraft gesetzt. Detaillierte Informationen zum Förderprogramm sowie die Antragsformulare sind dem Förderwegweiser des Landes zu entnehmen (<http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/>). Eine Beratung erhalten Sie auch bei Ihrem zuständigen Forstrevierleiter.

Im Zentrum der neuen Fördermaßnahmen steht die Unterstützung der Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von Schadholz. Der Fördersatz des vergangenen Jahres wurde jetzt auf 6 Euro pro Festmeter verdoppelt. Auch die Entrindung, Hackung oder Abfuhr und Lagerung befallenen Holzes außerhalb Waldes sowie das Käferholz-Monitoring mit geschultem Personal wird gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Förderrichtlinie ist die Wiederbewaldung der Katastrophenflächen. Völlig neu sind die Regelungen zum „Vertragsnaturschutz im Wald“, die finanzielle Prämien für die Erhaltung von Altbäumen, Habitatbaumgruppen und umfangreiche weitere Pflegemaßnahmen zum Schutz wertvoller Waldlebensräume und -arten umfassen.

---

### **STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN**

---

#### **Herzlichen Glückwunsch**

##### **zum Geburtstag**

am 15.08.

Frau Panagiota Gounari zum 80. Geburtstag

am 19.08.

Frau Emilie Röger zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Weigle zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren - auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

##### **zur Eheschließung**

am 08. August 2020 vor dem

Standesamt Schöntal

**Frau Nina Schuhmacher, geb. Stahl** und  
**Herr Markus Schuhmacher**

Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Im Namen der Stadt Niedernhall

Ihr Bürgermeister

Achim Beck

---

### **WOCHENENDDIENSTE / ÄRZTE**

---

#### **Diakoniestation Künzelsau:**

Pflegestützpunkt Niedernhall/Ingelfingen:

Tel. 07940/544426

Zentrale Künzelsau: Tel. 07940/93950-0

#### **Diakonie daheim Pflorgeteam Mittleres Kochertal**

Tel. 07947 4119969

**Demenzberatungsstelle** im Hohenlohekreis des Deutschen Roten Kreuzes

Ansprechperson: Frau Christa Kokoska

Telefon 07940 9225 17

E-Mail: [christa.kokoska@drk-hohenlohe.de](mailto:christa.kokoska@drk-hohenlohe.de)

**Notdienste:**

Notdienstnummer 116117 (ohne Vorwahl)  
Hinweise zu den Notrufnummern des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ab sofort ausschließlich auf die 116117 (Anruf ist kostenlos) sowie auf die Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ihrer Region.  
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

**Apotheke:**

Freitag, 14.08.2020:  
Schloss-Apotheke Neuenstein  
Samstag, 15.08.2020:  
Schloss-Apotheke Ingelfingen  
Sonntag, 16.08.2020:  
Morstein-Apotheke Niedernhall  
Montag, 17.08.2020:  
Johannes-Apotheke Künzelsau  
Dienstag, 18.08.2020:  
Hirsch-Apotheke Öhringen  
Mittwoch, 19.08.2020:  
Kosmas-Apotheke Pfedelbach  
Donnerstag, 20.08.2020:  
Rats-Apotheke Forchtenberg

**Feuerwehr / Rettungsleitstelle / Notarzt 112.**

**Ambulanter Pflegedienst, DRK:** Pflegedienstleitung Carmen Schneider Tel.: 07940 / 922530

**Telefonseelsorge:** Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

**Lichtblick-TAK** für **TrAuernde Kinder**, Jugendliche & deren Familien, 0700/11224477 (12 Cent pro Min.)

**Praxis Dr. med. Jens Ehrmann,**

**Dr. med. Elke Renner**

Bachwiesenstr. 1, 74676 Niedernhall, Tel. 51050  
Liebe Patienten, unsere Praxis ist wegen Urlaub von Montag, den 24.08.2020 bis einschl. Freitag, den 11.09.2020 geschlossen.

Vertretung: Praxis. Dres Hermann, Ingelfingen, Tel. 5058911, MVZ Forchtenberg, Tel. 07947/91900.  
Praxis Dr. H. Starrach, Weißbach, Tel. 07947/588, (07.09. – 11.09.2020)

Von Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und von Freitag ab 16 Uhr bis Montag früh 8 Uhr wenden Sie sich bitte an die Notfalloffnummer: 116 117 in **lebensbedrohlichen** Notfällen Tel. 112.

Ab Montag, den 14.09.2020 (9.00 Uhr) sind wir wieder für Sie da.

-----  
**Praxis Dr. Starrach/Dr. Kuhnle Weißbach**

**Wir machen Urlaub!** Unsere Praxis ist vom **24.08.2020 bis 04.09.2020 geschlossen.**

Am Montag, den 07.09.2020 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da!

**Vertretung übernehmen:** MVZ in Forchtenberg 07947/91900 und Praxis Dr. Hermann/Kawaler Ingelfingen 07940/5058911. An den Wochenenden und nach 18.00 Uhr erreichen Sie den Notdienst unter Telefon **116117**

## Kinderferienprogramm der Stadt Niedernhall

Liebe Kinder,

am **01. September** geht es mit heffner outdoor events hoch hinaus. Klettern kann jeder! Bei uns kannst du es ausprobieren. Unter Anleitung von geschultem Personal und mit Seil gesichert, lernt ihr nach dem Aufwärmen die ersten Schritte an der Kletterwand.

**1. Termin: 10.00 bis 12.30 Uhr**

**2. Termin: 14.00 bis 16.30 Uhr**

**Wo? – Ingelfingen-Bobachshof**



**Mitzubringen:** Normale Sportkleidung, Hallenschuhe, etwas zu Trinken und evtl. einen kleinen Snack

**Wichtige Infos:** Preis je Teilnehmer: 12,00 €, Alter 6-12 Jahre, Mind. 8 – max. 12 Teilnehmer

Meldet Euch bis spätestens 24. August im BürgerService der Stadt Niedernhall an.

Telefonisch unter 9125-0 oder per Mail an [s.heim@niedernhall.de](mailto:s.heim@niedernhall.de).

Die Gebühr ist vorab bis spätestens 28. August 2020 im BürgerService zu entrichten.

Seid schnell, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach Eingang der Anmeldung.

Liebe Kinder,

die geplante Abenteuerwanderung am 14. August muss leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Ihr könnt aber unserem Disti durch das Labyrinth helfen, damit er hoch oben auf dem Baum die Aussicht genießen kann.

